

09:30 Begrüßung

Prof. Dr. Alexa Köhler-Offierski,
Präsidentin EFH Darmstadt

Einstimmung

Dagmar Jung,
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau,
Prof. Bernhard Meyer, EFH Darmstadt

10:00 Alte Paarbeziehungen

erhalten ein neues Rollendrehbuch

Ruhestand bedeutet nicht nur Erlösung von beruflichen Verpflichtungen sondern auch Herausforderung an die bisherige Rollenwahrnehmung und Alltagsroutine alternder Paare

Gäste im Interview: Hildegard und Prof. em. Dr. Hartmut Radebold

11:00 Demenz und Partnerschaft

Wenn ein Ehepartner pflegebedürftig wird, entstehen besondere Belastungen durch die Gleichzeitigkeit von Ehe- und Pflegebeziehung

Prof. Dr. Luitgard Franke,
Fachhochschule Dortmund

11:45 Eltern werden schwierig

Irgendwann werden die 50-jährigen Söhne und Töchter in die Pflegebeziehung der Eltern einbezogen, meist unvorbereitet und dann, wenn eine akute Krise schnelle Hilfe erforderlich macht.

Dipl.-Päd. Sabine Seipp,
Beratungsstelle HALMA e.V., Würzburg

12:30 Mittagspause

13:30 Moderierte Perspektivgruppen: Konsequenzen für die professionelle Praxis

1. Das neue Rollendrehbuch

Moderation:

Cornelia Brandt-Wittig, DW Friedberg

2. Demenz und Partnerschaft

Moderation:

Dagmar Jung, Diakonisches Werk DWHN

3. Eltern werden schwierig

Moderation:

Prof. Bernhard Meyer, EFH Darmstadt

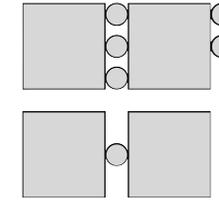
15:10 Konsequenzen für die professionelle Praxis - Visualisierte Gruppenergebnisse

15:30 in der institutionellen Praxis Altersprozesse Denkanstöße für die Veränderung von Wahrnehmungsstrukturen

Prof. Bernhard Meyer und Dagmar Jung
Günther Sauerbrey (Zukunftsforum Demenz)

16:00 Ende der Tagung - Beginn der Praxis

„Wer etwas nicht will, findet Gründe. Wer etwas will, findet Wege.“

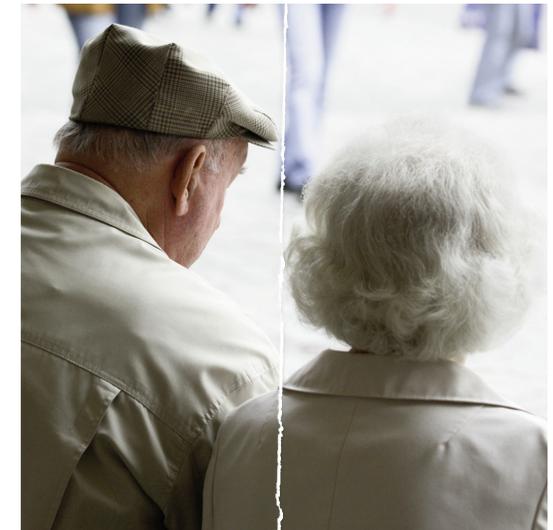


Diakonie 
in Hessen
und Nassau

Gemeinschaftstagung in Darmstadt

Die Liebe stirbt zuerst?

Paarbeziehungen im Alter
zwischen Freizeit und Pflege



30. April 2010

Stiftung
Diakonie 
in Hessen und Nassau



Die Liebe stirbt zuerst?

Paarbeziehungen im Alter
zwischen Freizeit und Pflege

Wenn vom demografischen Wandel die Rede ist, von der Zunahme alter Menschen, dann geraten sofort die Dienstleistungen in den Blick, die im weitesten Sinne sich mit der Chiffre „Pflege“ verbinden. Doch alt wird man nicht von heute auf morgen. Der eigene Alterungsprozess wird meist wahrgenommen, wenn erste körperliche Veränderungen sichtbar werden.

Der Veränderungsprozess einer altgewordenen Partnerschaft rückt bei Eltern ins Bewusstsein, wenn die Kinder aus dem Haus gegangen sind.

- Wie wirkt sich das gemeinsame Alterwerden auf die Partnerschaft aus?
- Wie gestalten (Eltern-)Paare die Übergänge, wenn die Kinder gehen oder die Erwerbstätigkeit endet?
- Haben kinderlose Paare vergleichbare Alterserfahrungen?
- Welche Bedeutung hat die Partnerschaft für die Bewältigung der Pflege eines Partners?
- Welche spezifischen Beratungsangebote gibt es?
- Können Pflegeorganisationen als Türöffner wirken, wenn sie auf belastete Pflegebeziehungen/-arrangements treffen?

Diese Fragen bleiben bisher in der Altersforschung weitgehend unberührt. Die Bedeutung altgewordener Partnerschaften für die Bewältigung von Altersaufgaben, insbesondere bei der Pflege eines Partners, ist bisher stärker in der Literatur als in der Forschung repräsentiert und in der Praxis sozialer Dienstleistungen gar nicht im Blick. Dieses fachliche Niemandsland soll in einer Arbeitstagung zum Thema gemacht werden.

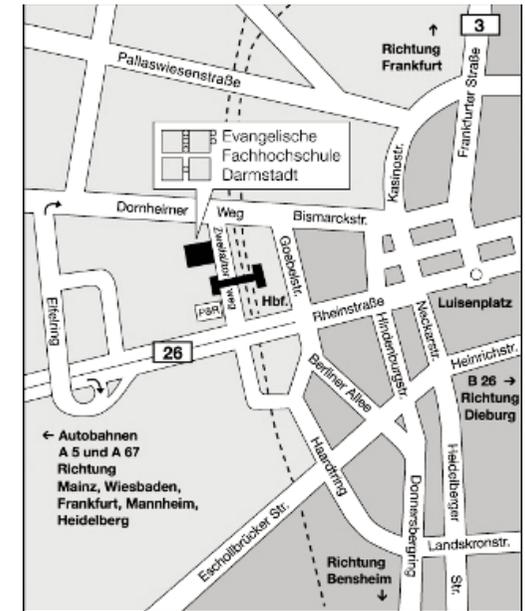
Ein Angebot für professionelle Beratungsstellen der Diakonie, Leitungen ambulanter Dienste, Einsatzleitungen von Betreuungsgruppen, Pflegedienstleitungen und Sozialdienste stationärer Einrichtungen.

Eine Gemeinschaftstagung von Evangelischer Fachhochschule und Diakonischem Werk in Hessen und Nassau.

Evangelische Fachhochschule Darmstadt
Freitag, 30. April 2010

Tagungsbeitrag 20,- € incl. Verpflegung

Stiftung
Diakonie
in Hessen und Nassau



**Evangelische
Fachhochschule Darmstadt**
University of Applied Sciences

mit Studienstandorten in
Darmstadt und Schwalmstadt-Treysa

Zweifalltorweg 12
64293 Darmstadt
Telefon 06151 8798-0
Telefax 06151 8798-58

www.efh-darmstadt.de